

KraftPell

Anwendung und Modifizierung von Kraft-Lignin als Additiv zur Herstellung von Pellets

Programm / Ausschreibung	FinVn 22/23, IWI, Basisprogramm Ausschreibung 2023	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.08.2023	Projektende	31.12.2024
Zeitraum	2023 - 2024	Projektlaufzeit	17 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Es wird ein Additiv für die Holzpelletierung auf der Basis von Kraft-Lignin als leistungsfähige, holzbasierte und CO₂-neutrale Alternative zu stärkehaltigen Additiven entwickelt. Da kommerziell verfügbare Lignine nach derzeitigem Wissensstand nicht vorteilhaft und somit auch nicht wirtschaftlich in der Holzpelletierung einsetzbar sind, wird an der Entwicklung eines Hochleistungsadditivs auf der Basis von einfach modifiziertem Kraft-Lignin gearbeitet. Für die Durchsatzleistung bei der Pelletproduktion wird durch das Additiv eine Steigerung um 10 bis 15 % angestrebt.

Das Additiv muss auch Prozessschwankungen aufgrund variabler Rohstoffströme z.B. durch Schadholz ausgleichen können. Die Schaffung dieses Anwendungsfeldes wird die Etablierung einer Produktionsstätte von Kraft-Lignin in Österreich nach sich ziehen, womit langfristig ein regionales Additiv aus Reststoffen der Zellstoff-Produktion für die Pelletbranche verfügbar wird. Das generierte Knowhow ist neben dem Bereich der Holzpelletierung auch für die Verdichtung von torrefizierten Brennstoffen nutzbar, was somit ebenfalls in der Entwicklung des Additivs Berücksichtigung findet.

Projektpartner

- proPellets Austria - Netzwerk zur Förderung der Verbreitung von Pelletsheizungen